

2018
Baustart



Neues Dorfzentrum mit urbanem Flair: Ein Lang- und ein Turmhaus sollen das Ortsbild von Rüfenacht aufwerten. Neben zwanzig Wohnungen entstehen Einkaufsmöglichkeiten und ein Restaurant.



Nach aussen offen: Alle Wohnungen verfügen über einen Aussenbereich, sei es als Loggia oder als Sonnendeck.

Immer der Sonne nach: Der Lichteinfall orientiert sich am Tagesablauf, wobei beispielsweise der Lichthof besonderes viel Helligkeit und Charme in die 3.5- bis 5.5.- Eigentumswohnungen hereinträgt.

Vom Aufgang der SONNE

Wo heute eine Brache ist, blüht morgen das Leben:
Um die neue Wohnsiedlung «Zentrum Sonne» soll sich inskünftig das Rüfenachter Dorfleben drehen.

TEXT DANIELA DAMBACH

Nach der Arbeit nur wenige Schritte vom «blauen Bähnli» rasch den täglichen Einkauf erledigen, sich nebenan im Restaurant auf einen Kaffee treffen und danach drei Stockwerke mit dem Lift empor ins traute Heim fahren: Ein behaglich-leichtes Leben zeichnen sie, die Pläne des Projekts «Zentrum Sonne» in Rüfenacht. Das Studienmodell dazu steht öfter auf dem Sitzungstisch von «Ramseier und Stucki Architekten» in Muri. Das Projekt ist seit längerem Thema in der Region, geht es doch um den zukünftigen Identifikationsort von Rüfenacht. Am ehemaligen Standort des Gasthofs Sonne sind zwei Gebäudeformen angedacht: In einem Turm- und einem Langhaus sollen sowohl Wohneigentum als auch Dienstleistungsbetriebe Platz finden. Darüber hinaus soll ein neuer, identitätsstiftender Dorfplatz entstehen. In diesem Sinn sei das «Zentrum Sonne» als Chance für das ganze Dorf zu verstehen, ist r+st überzeugt. Mit einer Coop-Filiale und dem multifunktionalen Dorfplatz schaffe man neuen Freiraum für Begegnungen. Darüber hinaus beabsichtigt die Bäckerei Reinhard am Standort einen neuen Laden mit Café zu eröffnen. In den beiden vier- bzw. achtgeschossigen Gebäuden, die zukünftig den Dorfeingang markieren, entstehen moderne 3.5- bis 5.5-Zimmer-Eigentumswohnungen auf einer Ebene für Jung und Alt. Visualisierungen von r+st machen schon heute digital erlebbar, wie frei man sich durch die weiträumigen, offenen Zimmer bewegen wird. Die 3.5-Zimmer-Wohnungen verfügen mit dem Lichthof über ein besonderes Element, das zusätzlich Helligkeit bis ins Innere der Wohnung leitet. Weiter weisen die geplanten Gebäude keine klassische Rückseite auf: Auf allen Seiten sind an der Fassade Schiebeelemente aus Lochblech angebracht. Diese lockern die geradlinige Architektur auf und sorgen für spannungsvolle Lichtspiele im Innern. Auf der Loggia geniesst man freie Sicht auf ländliche Idylle und Alpenkette – vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang.

«Eine CHANCE für das ganze DORF.»



Kontakt:
ramseier + stucki
architekten ag
Thunstrasse 57
Muri b. Bern
Tel. 031 950 45 45
info@r-st.ch
www.r-st.ch